

PROTOKOLL	über die 11. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur der Amtsperiode 2019/2024 am Montag, dem 23.01.2023 um 18:00 Uhr im Kulturhaus Salzwedel, Kleiner Saal, Vor dem Neuperver Tor 10, 29410 Hansestadt Salzwedel
------------------	---

Anwesenheit:

Bürgermeisterin

Frau Sabine Blümel

Vorsitzender

Stadtrat Holger Lahne

Mitglieder

Stadträtin Gabriele Gruner

i.V. für Stadträtin Antje Siegel-Reinhardt

Stadtrat Lothar Heiser

i.V. für Stadtrat Burghardt Schulze

Stadtrat Wolfgang Kappler

i.V. für Stadträtin Christine Ruff

Stadtrat Roland Karsch

i.V. für Stadträtin Petra Matthias

Stadtrat Nils Krümmel

Stadtrat Peter Lahmann

Sachkundige Einwohner

Herr Thomas Böder

Frau Heidrun Dreyer

Herr Bernd Zahn

Amtsleiter/in

Herr Olaf Meining

Frau Cornelia Wiechmann

Verwaltung

Herr Konrad Lenz

Gäste

Stadtrat Norbert Hundt

Herr Torsten Weimert, sachkundiger Einwohner

Presse

nicht anwesend:

Mitglieder

Stadträtin Petra Matthias

entschuldigt

Stadtrat Maik Rossat

entschuldigt

Stadträtin Christine Ruff

entschuldigt

Stadtrat Gerd Schönfeld

entschuldigt

Stadtrat Burghardt Schulze

entschuldigt

Stadträtin Antje Siegel-Reinhardt

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit und damit der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Lahne eröffnet die 11. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur, stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie die zahlenmäßige Anwesenheit und damit die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge. Die Ausschussmitglieder bestätigen mit 7 Ja-Stimmen und 2 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.11.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Verwaltung
6. Beratung Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023
7. Antrag der Kickerfreunde Salzwedel e.V. - finanzielle Unterstützung
8. Antrag 15-22 der Fraktion SPD Dorf bis Stadt "Ausweisung einer Freifläche mit aufgemaltem Notenschlüssel
9. Änderung Miettarif Kulturhaus Salzwedel -Benutzungsentgelte Kulturhaus Salzwedel vom 01.01.2021 und Änderung Miettarif Mönchskirche Salzwedel vom 01.01.2021.
10. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.11.2022

Es gibt keine Einwendungen. Die Niederschrift vom 01.11.2022 wird mit 3 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen und 1 Ja-Stimme bei 1 Enthaltung der sachkundigen Einwohner genehmigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen seitens der Einwohner.

zu 5 Bericht der Verwaltung

Es gibt keinen Bericht der Verwaltung.

zu 6 Beratung Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023

Herr Lahne äußert sich lobend über den umfangreichen Haushaltsplanentwurf.

Herr Zahn regt an, die Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse außerhalb der Ferien stattfinden zu lassen.

Herr Karsch spricht die Umrüstung der Kulturhausbeleuchtung auf LED-Technik an. Dahingehend erkundigt er sich nach der voraussichtlichen Stromeinsparung. Frau Blümel erklärt, dass die Investition notwendig ist, um zukünftig Kosten einzusparen. Frau Wiechmann merkt an, dass sich die Umstellung auf LED-Technik aufgrund der steigenden Strompreise rentiert. Frau Blümel erklärt, dass eine detaillierte Vergleichsrechnung aufgrund der schwankenden Stromtarife nicht möglich ist.

zu 7 Antrag der Kickerfreunde Salzwedel e.V. - finanzielle Unterstützung

Antrag:

Die Kickerfreunde Salzwedel bitten um eine einmalige Unterstützung für das Salzwedeler VerEINSfest 2023 in Höhe von 2.500 €.

Frau Blümel befürwortet die Unterstützung des Salzwedeler VerEINSfestes. Dazu schlägt sie vor, einen Zuschuss in Höhe von maximal 2.500 € zu gewähren, insofern eine Finanzierungslücke entsteht.

Frau Gruner spricht sich ebenfalls für eine finanzielle Unterstützung des Salzwedeler VerEINSfestes aus.

Herr Kappler befürwortet die Gewährung eines Zuschusses bei einer Finanzierungslücke. Herr Hundt weist auf den positiven Einfluss auf die Vereinsarbeit und die Förderung des Ehrenamtes hin. Dazu spricht er sich ebenfalls dafür aus, einen Zuschuss in Höhe von 2.500 € bei Auftreten einer Finanzierungslücke zu gewähren.

Herr Heiser befürwortet die Gewährung eines Zuschusses bei einer Finanzierungslücke.

Herr Karsch merkt an, dass der Zuschuss lediglich durch das Entstehen einer Finanzierungslücke gewährt wird.

Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Antrag mit 7 Ja-Stimmen und 2 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-
Enthaltung:	-
sachk. Einw.	

Ja:	2
Nein:	-
Enthaltung:	-

Antrag:

Die Kickerfreunde Salzwedel bitten um eine einmalige Unterstützung bei den Betriebskosten für das Vereinsheim „Eskadron“ in Höhe von 2.500 €.

Herr Karsch spricht sich gegen diesen Antrag aus.

Herr Krümmel spricht sich ebenfalls gegen diesen Antrag aus. Dazu verweist er auf die zahlreichend stattfindenden Veranstaltungen im Eskadron und die daraus resultierenden Einnahmen aus der Gastronomie.

Frau Gruner spricht sich für diesen Antrag aus, um die Jugendarbeit zu würdigen.

Herr Hundt weist ebenfalls auf die Einnahmen aus den dort stattfindenden Veranstaltungen hin.

Herr Lahmann hebt die beachtliche Entwicklung des Vereines hervor. Demnach spricht er sich für eine Unterstützung des Vereines aus.

Herr Kappler spricht sich aufgrund der zusätzlichen Einnahmen aus der Gastronomie gegen diesen Antrag aus.

Herr Zahn weist daraufhin, dass mehrere Vereine die Jugendarbeit und Seniorenarbeit fördern. Zudem merkt er an, dass die Hansestadt Salzwedel die steigenden Energiekosten der eigenen Gebäude ebenfalls tragen muss.

Die Ausschussmitglieder lehnen diesen Antrag mit 2 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen und 2 Nein-Stimmen der sachkundigen Einwohner ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	2
Nein:	5
Enthaltung:	-
sachk. Einw.	
Ja:	-
Nein:	2
Enthaltung:	-

zu 8

Antrag 15-22 der Fraktion SPD Dorf bis Stadt "Ausweisung einer Freifläche mit aufgemaltem Notenschlüssel

Antrag:

Die Hansestadt Salzwedel weist in der Burgstraße und Breite Straße eine Freifläche von ca. 4 Meter * 4 Meter mit aufgemalten Notenschlüssel aus, auf der Straßenmusiker spielen können. Die Künstler können dann diese mit einem Pauschalhonorar buchen.

Frau Gruner regt an, die Richtlinie des Landes zur Aufenthaltsdauer von Künstlern an einem Standort zu überprüfen.

Frau Blümel erklärt, dass dieses Vorhaben nicht praktikabel ist. Weiterhin merkt sie an, dass sich Straßenkünstler an Besucherströmen orientieren. Sie spricht sich dafür aus, die Straßenkünstler nicht in ihrer Standortauswahl einzuschränken.

Die Ausschussmitglieder lehnen diesen Antrag mit 1 Ja-Stimme bei 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung, sowie 2 Nein-Stimmen der sachkundigen Einwohner ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	1
Nein:	5
Enthaltung:	1
sachk. Einw.	
Ja:	-
Nein:	2
Enthaltung:	-

**zu 9 Änderung Miettarif Kulturhaus Salzwedel -Benutzungsentgelte Kulturhaus Salzwedel vom 01.01.2021 und Änderung Miettarif Mönchskirche Salzwedel vom 01.01.2021.
Vorlage: 2023/492**

Herr Lahne befürwortet die geplante Änderung der Miettarife für das Kulturhaus und die Mönchskirche.

Frau Blümel erläutert zunächst die Beschlussvorlage. Das Ziel dieser Beschlussvorlage stellt die Veranstaltungsförderung für Vereine und Schulen dar. Demnach soll das Benutzungsentgelt des Kulturhauses und der Mönchskirche dahingehend geändert werden, dass ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen im Stadtgebiet der Hansestadt Salzwedel, eine Ermäßigung in Höhe von 80 % auf das Grundentgelt erhalten. Weiterhin sollen nicht ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen, eine Ermäßigung in Höhe von 50 % auf das Grundentgelt erhalten.

Die Tarife zur Nutzung der Tontechnik und Beleuchtungstechnik werden dahingehend geändert, dass ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen im Stadtgebiet der Hansestadt Salzwedel, eine Ermäßigung in Höhe von 50 % auf den ausgewiesenen Tarif erhalten.

Zudem sollen nicht ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen, eine Ermäßigung in Höhe von 20 % auf den ausgewiesenen Tarif erhalten.

Diese Regelungen gelten lediglich für nicht kommerzielle Veranstaltungen. Weiterhin wird bei allen kommerziellen Veranstaltungen ab der zweiten Vermietung eine Ermäßigung in Höhe von 25 % und ab der dritten Vermietung eine Ermäßigung in Höhe von 50 % gewährt.

Frau Gruner befürwortet die geplante Änderung der Miettarife für das Kulturhaus und die Mönchskirche.

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Stadtrat mit 7 Ja-Stimmen und 2 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner, wie folgt zu beschließen:

Das Benutzungsentgelt Kulturhaus Salzwedel Nr. 1 Grundentgelt Absatz 4 wird dahingehend geändert:

1. Ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen (z.B.: Abi-Ball) im Stadtgebiet der Hansestadt Salzwedel, erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 80 % auf das Grundentgelt. Von dieser Regelung ausgeschlossen sind kommerzielle Veranstaltungen.
2. Nicht ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen (z.B.: Abi-Ball), erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 50 % auf das Grundentgelt. Von dieser Regelung ausgeschlossen sind kommerzielle Veranstaltungen.
3. Bei allen anderen Vermietungen (kommerziell) wird ab der 2. Vermietung eine Ermäßigung von 25 % und ab der 3. Vermietung eine Ermäßigung um 50 % gewährt. Diese Regelungen gelten je Kalenderjahr.

Der Tarif zu Positionen 2.1/2.2/2.3/2.4 Tontechnik wird dahingehend geändert:

*Ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen (z.B.: Abi-Ball) im Stadtgebiet der Hansestadt Salzwedel, erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 50 % auf den ausgewiesenen Tarif. Von dieser Regelung ausgeschlossen sind kommerzielle Veranstaltungen.

*Nicht ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen (z.B.: Abi-Ball), erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 20 % auf den ausgewiesenen Tarif. Von dieser Regelung ausgeschlossen sind kommerzielle Veranstaltungen.

Der Tarif zu Positionen 3.1/3.2/3.3/3.4/3.5 Beleuchtungstechnik wird dahingehend geändert:

*Ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen (z.B.: Abi-Ball) im Stadtgebiet der Hansestadt Salzwedel, erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 50 % auf den ausgewiesenen Tarif. Von dieser Regelung ausgeschlossen sind kommerzielle Veranstaltungen.

*Nicht ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen (z.B.: Abi-Ball), erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 20 % auf den ausgewiesenen Tarif. Von dieser Regelung ausgeschlossen sind kommerzielle Veranstaltungen.

Alle anderen Punkte bleiben unverändert.

Das Benutzungsentgelt der Mönchskirche wird in der Grundmiete dahingehend geändert:

1. Ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen im Stadtgebiet der Hansestadt Salzwedel, erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 80 % auf die Grundmiete. Von dieser Regelung ausgeschlossen sind kommerzielle Veranstaltungen. Probe, Auf- und Abbautage sind kostenfrei.
2. Nicht ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen, erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 50 % auf die Grundmiete. Von dieser Regelung ausgeschlossen sind kommerzielle Veranstaltungen. Probe, Auf- und Abbautage sind kostenfrei.
3. Bei allen anderen Vermietungen (kommerziell) wird ab der 2. Vermietung eine Ermäßigung von 25 % und ab der 3. Vermietung eine Ermäßigung um 50 % gewährt. Diese Regelungen gelten je Kalenderjahr.

Die Nutzung von Tontechnik Pos. 1 und Beleuchtung Pos.2 werden dahingehend geändert:

*Ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen im

Stadtgebiet der Hansestadt Salzwedel, erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 50 % auf den ausgewiesenen Tarif. Von dieser Regelung ausgeschlossen sind kommerzielle Veranstaltungen.

*Nicht ortsansässig eingetragene Vereine, Schulen und die schulischen Veranstaltungen, erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 20 % auf den ausgewiesenen Tarif. Von dieser Regelung ausgeschlossen sind kommerzielle Veranstaltungen.
Alle anderen Punkte bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-
Enthaltung:	-
sachk. Einw.	
Ja:	2
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 10 Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.

gez. Holger Lahne
Ausschussvorsitzender

gez. Konrad Lenz
Protokollführung